

Wir wären gerne weiblicher!

Linke Frauen diskutieren, lachen und frühstücken gemeinsam

Obwohl das Thema Gleichberechtigung in der Partei DIE LINKE unumstritten ist und die Quote Gang und Gäbe, finden nur wenige Frauen den Weg zur LINKEN. Aus diesem Grund luden die Kreisverbände Schweinfurt sowie Main/Rhön interessierte Frauen ins Cafe „Vorndran“ in Schweinfurt zu einem leckeren Frühstück.

Bei schönstem Sonnenschein diskutierten wir Frauen, wie lange es denn wohl noch dauern wird, bis Frau und Mann tatsächlich überall auf Augenhöhe miteinander umgehen. Die 100-jährige Geschichte des Kampftages für die Frauenrechte, die die Landessprecherin Eva Mendl kurz skizzierte, macht deutlich, dass wir Frauen zwar nun - ohne den Ehemann fragen zu müssen-, arbeiten dürfen, aber noch lange nicht den gleichen gerechten Lohn für unsere gute Arbeit erhalten. Ein Beispiel aus dem Arbeitsleben:

Meist bleiben den Frauen die Arbeitsstellen vorbehalten, die von Haus aus schon mit einem geringen Verdienst aufwarten. Viele Frauen in Schweinfurt und Umgebung arbeiten in Vollzeit, bekommen aber so wenig Lohn, dass sie davon nicht einmal leben können.

Im Laufe der Veranstaltung erläuterte die stellvertretende Kreisvorsitzende Angelika Strobel, dass wir künftig in beiden Kreisverbänden frauenpolitisch mitmischen wollen.

Dabei soll eine für alle interessante Arbeit organisiert werden. Neben der Diskussion zu politischen Fragen sollen Kunst, Kultur und das Miteinander nicht zu kurz kommen.

Auch unsere ausländischen Mitbürgerinnen, die durch Frau Tesfazghi, vertreten waren, sollen in unserer Mitte einen festen Platz erhalten. Mit Beifall wurde der Gedanke von Angelika Strobel belohnt, dass wir damit eine Möglichkeit haben, uns und unsere unterschiedlichen Kulturen einander näher zu bringen.

Wir sind offen für Frauen mit und ohne Parteibuch der Linken. Sie sollten Interesse, Zeit und Lust mitbringen, sich bei uns einzubringen. Die gesprächsfreudige Runde der ca. 20 Frauen, das gute Frühstück, die warme Sonne und nicht zuletzt die gute Bewirtung durch die Mitarbeiterinnen des Cafe „Vorndran“ trugen zum Erfolg unseres ersten Frauenfrühstücks erheblich bei! Ein nächstes Treffen ist für den Monat September vorgesehen.

Angelika Strobel

Eva Mendl